

## Niederschrift Nr.3/2009

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 13. Juli 2009 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 03.07.2009 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen  
Arne Breiholz  
Sabine Friedel  
Klaus Gerstandt  
Marion Gurlit  
Jürgen Kleinfeldt  
Kai Kühlmann  
Joachim Kummerfeld  
Andrea Loose  
Björn Loose  
Rainer Lüthje  
Svenja Rohde  
Marion Tietgen  
Alexander Voß  
Tim Wacker  
Paul Walter  
Friedhelm Weber

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Anja Rautenberg

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Auf Anfrage von Herrn Breiholz teilt Frau Roßmann mit, dass der Tagesordnungspunkt zur Satzung Schulverband nicht mit aufgenommen wurde. Es folgen weitere Erläuterungen unter dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen.

Die Gemeindevertretung beschließt sodann einstimmig, die Tagesordnung um den TOP 14 „Wahl der oder des stellvertretenden Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses“ zu erweitern.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 11.05.2009**

Unter Wahrung des Datenschutzes gibt Frau Roßmann die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 11.05.2009 bekannt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Protokoll Nr. 2/2009 vom 11.05.2009**

Anträge zur Änderung des Protokolls werden nicht gestellt; das Protokoll gilt somit als einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

**5.1 Offene Ganztagschule**

Frau Roßmann begrüßt Herrn Dr. Philipp, Kondirektor der Grund- und Hauptschule Wankendorf und Koordinator der Offenen Ganztagschule. Herr Dr. Philipp berichtet über die Entstehung und Entwicklung der Offenen Ganztagschule. Zurzeit nehmen 75 Kinder am Mittagessen teil. Es folgen eine Spielphase, eine Hausaufgabenbetreuung und es werden Kurse für die Kinder angeboten.

Das Ministerium bezuschusst die Offene Ganztagschule mit rund 6.000,00 € pro Jahr.

Im letzten Jahr gab es einen erheblichen Einbruch der Kinderzahlen aber auch immer weniger Kursleiter haben sich zur Verfügung gestellt. Herr Dr. Philipp betont, dass es wichtig ist, die Offene Ganztagschule weiter zu erhalten. Er sieht aber die Notwendigkeit, einen neuen Kostenplan zu entwickeln mit einhergehenden personellen Veränderungen. Mit den Kursleitern sollen Einzelgespräche geführt werden. Die Beratung über die weitere Entwicklung der Offenen Ganztagschule wird an den Kinder-, Jugend-, Sozial- und Schulausschuss verwiesen.

**5.2 Schulverband Bornhöved**

Frau Roßmann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „Schulverband Bornhöved“ heute nicht abgearbeitet werden kann, da aus den Reihen der Gemeinden des „alten Schulverbandes“ noch Satzungsänderungsvorschläge unterbreitet wurden, die zunächst in die Satzung eingearbeitet werden müssen.

**5.3 Basketballfeld**

Zu dem beabsichtigten Bauvorhaben am Basketballfeld teilt Frau Roßmann mit, dass eine Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich ist. Diesbzgl. wird ein Ortstermin mit der unteren Naturschutzbehörde anberaumt.

**5.4 Ausamtung der Gemeinde Bönebüttel**

Die Entscheidung über die Ausamtung der Gemeinde Bönebüttel wird voraussichtlich im August getroffen.

**5.5**

Das Mammobil kommt nach Wankendorf.

### **5.6 Familienförderung**

Heute wird im Kreis Plön die Entscheidung bzgl. der Familienförderung und der Sozialstaffel getroffen.

### **5.7**

Für Wankendorf ist eine neue Postkarte herausgegeben worden, die in mehreren Geschäften erhältlich ist.

### **5.8**

Frau Roßmann teilt mit, dass die Bankettsanierung in Löhndorf erfolgt ist. Die Deckensanierung im DRK-Kindergarten wird in den Sommerferien durchgeführt.

### **5.9 Ausbaubeiträge Bahnhofstraße**

Hinsichtlich der Ausbaubeiträge der Bahnhofstraße erklärt Frau Roßmann, dass die Gemeinde anwaltliche Beratung in Anspruch nehmen wird. Es ist davon auszugehen, dass die Abrechnungen voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr verschickt werden, da erst das Insolvenzverfahren abgeschlossen sein muss.

### **5.10**

Neben den üblichen Besuchen bei den Alters- und Ehejubiläen war Frau Roßmann zu den folgenden Festlichkeiten eingeladen und hat diese auch wahrgenommen:

- Tag der offenen Tür beim „Betreutes Wohnen“ der Johanniter
- 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr mit Kommers in Depenau, Amtsfeuerwehrtag und Festball
- Einweihung Ruheforst in Bothkamp
- Schulentlassungsfeiern in Bornhöved und Wankendorf
- Freiwillige Feuerwehr Wankendorf „Roter Hahn“, Prüfungsstufe II  
Hier gab es ein sehr gutes Ergebnis.
- Vitanas Seniorenzentrum
- Seefest des Angelvereins Stolpe
- 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schillsdorf
- Dorffeste der Nachbargemeinden Stolpe und Ruhwinkel
- Veranstaltungen der Kompetenzgemeinschaft Abwasser und der E.ON

### **5.11 Ferienpass**

Frau Roßmann teilt mit, dass an der diesjährigen Ferienpassaktion insgesamt 133 Kinder teilnehmen, davon sind knapp 60 Kinder aus der Gemeinde Wankendorf.

### **5.12**

Frau Roßmann hat Gespräche und Verhandlungen geführt, u. a. mit dem Waldkindergarten, der Kommunalaufsicht, dem Urlaubsland Wankendorfer Seengebiet, der Offenen Ganztagschule sowie der Wirtschaftsförderungsagentur zum Gewerbegebiet am 07.09.2009.

### **5.13 Dorffest Wankendorf**

Zum diesjährigen Dorffest in Wankendorf gab es eine kleine „Feedback-Runde“. Insgesamt wurde das Dorffest gut angenommen. Die Vereine und Verbände sind im nächsten Jahr wieder mit dabei. Die Haushaltsstelle musste nicht ganz ausgeschöpft werden.

### **5.14**

Frau Roßmann weist darauf hin, dass in Wankendorf und Umgebung viele verschiedene Vereine aktiv sind und die Gemeindevertretung hat die Verpflichtung allen gleichermaßen gerecht zu werden. Deshalb bittet sie die Gemeindevertreter/innen, die sich in Vereinen engagieren, das zu beherzigen und nicht die Interessen einzelner weniger Vereine in den Vordergrund zu stellen im Rahmen der Sitzungen.

### **5.15**

Frau Roßmann befindet sich in der Zeit vom 19. bis 31.07.2009 im Urlaub. Die Vertretung erfolgt durch Frau Friedel.

### **5.16**

Frau Friedel hat an der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereines am 11.07.2009 teilgenommen. Sie übermittelt der Gemeindevertretung den Dank für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Sodann gibt Frau Friedel einen Ausblick auf die Veranstaltung. In der Kleiderkammer wurden im Jahre 2006 ca. 17.000 Einzelteile, im Jahr 2007 ca. 20.000 und im Jahr 2008 ca. 26.800 Einzelteile. An der einmal wöchentlichen Essensausgabe der Plöner Tafel nehmen derzeit 70 Erwachsene, davon 46 Kinder teil. Die Kindertagesstätte ist voll belegt. Allerdings sind die Zahlen der Betreuten Grundschule rückläufig. Hier besteht der Wunsch seitens des Vereins ein gemeinsames Konzept mit der Offenen Ganztagschule zu erarbeiten.

### **5.17 Photovoltaikanlagen**

Herr Wacker weist darauf hin, dass bereits im Juni 2007 ein Beschluss in der Gemeindevertretung gefasst wurde, wonach geprüft werden sollte, auf welchen öffentlichen Dachflächen Photovoltaikanlagen angebracht werden könnten. Dieser Beschluss wurde bisher nicht ausgeführt. Herr Wacker selbst hat nunmehr Flächen ermittelt. Auf der gemeindeeigenen Feuerwehrdachfläche sowie dem alten Bahnhof wären Anlagen möglich. Er wird entsprechende Angebote einholen.

An dieser Stelle weist Frau Roßmann darauf hin, dass die nächste Hauptausschusssitzung am 14. September stattfindet und die Unterlagen und Anträge bis zum 3. September im Amt vorliegen müssten.

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung

#### **Anfragen**

#### **6.1**

Frau Roßmann weist noch einmal darauf hin, dass Wahlhelfer zur Bundestagswahl gesucht werden. Die Fraktionen sollen entsprechende Namen an die Verwaltung weitergeben.

#### **6.2**

Die Wirtschaftsförderungsagentur bittet um ein Gespräch mit den Bürgermeistern der Gemeinde Stolpe und Wankendorf sowie mit den Fraktionsvorsitzenden. Der Termin ist festgelegt für den 07.09.2009. Eine schriftliche Einladung folgt.

#### **6.3**

Herr Wacker erklärt, dass in der Jahresrechnung 2006 eine Position im Vermögenshaushalt „Erhaltung gemeindlicher Straßen“ mit Ausgaben in Höhe von rund 28.000,00 € abgeschlossen hat. Dem gegenüber stehen keine Einnahmen aus Ausbaubeiträgen. Er bittet verwaltungsseitig um Klärung der Angelegenheit.

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

#### **Einwohnerfragezeit**

#### **7.1 Arbeiten in der Bahnhofstraße**

Auf Anfrage von Herrn Werner Kickstein erklärt Frau Roßmann, dass die Arbeiten in der Bahnhofstraße noch nicht abgeschlossen sind. Die Restarbeiten erfolgen in den nächsten Wochen.

### **7.2 Linienverkehr Bahnhofstraße**

Herr Kickstein erklärt, dass der Linienbus der VKP trotz Öffnung der Bahnhofstraße die dortige Bushaltestelle noch nicht anfährt. Frau Roßmann erklärt, dass die VKP informiert wurde.

Anmerkung: Die VKP wird den Busverkehr in der Bahnhofstraße am 20.07.2009 wieder aufnehmen.

### **7.3 Ausbaubeiträge Bahnhofstraße**

Herr Kickstein fragt an, wann die Anliegerbeitragsbescheide erlassen werden und bittet um Angabe der voraussichtlichen Höhe. Frau Rautenberg bittet Herrn Kickstein sich diesbzgl. direkt an Herrn Köpp von der Verwaltung zu wenden.

### **7.4 Tempomessgerät**

Des Weiteren erklärt Herr Kickstein, dass in der Bahnhofstraße ein Geschwindigkeitsmesser aufgestellt wurde, der sehr spät reagiert. Die Verwaltung bzw. der Bauhof wird gebeten, die Einstellung entsprechend zu verändern.

### **7.5**

Von Herrn Fritz Reincke wird die Verwaltung gebeten, die jeweiligen Anwohner aufzufordern, an der Ecke Dorfstraße / Wohldtor Nähe „Alter Meierei“ die Äste, die über den Gehweg hängen, zurück zu schneiden. Ebenso sind an der Ecke Wohldtor / Steigkoppel die Linden zurück zu schneiden.

### **7.6**

In der Nacht auf Freitag fiel in einigen Bereichen die Straßenbeleuchtung sowie die Telefon- und Internetverbindung aus. Es sind noch nicht alle Schäden beseitigt. Hieran wird aber gearbeitet.

## Zu Punkt 8 der Tagesordnung

### **Arbeitskreis Jugend**

Frau Gurlit berichtet erneut über das Treffen mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Kräften in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie fasst den vorliegenden Bericht noch einmal kurz zusammen. Eine weitere Beratung erfolgt im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss.

## Zu Punkt 9 der Tagesordnung

### **Jahresrechnung 2008**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die vorliegende Jahresrechnung am 18.05.2009 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Die Gemeindevertretung genehmigt sodann einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Jahres 2008 in Höhe von insgesamt 655.802,17 € und die Jahresrechnung 2008 insgesamt.

## Zu Punkt 10 der Tagesordnung

### **Aufstellungsbeschluss zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wankendorf - Erweiterung Biogasanlage Gut Löhndorf**

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 15. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet nördlich der Straße Löhndorf und westlich angrenzend an das Gut Löhndorf folgende Änderung der Planung vorsieht: Darstellung eines Sonstigen Sondergebietes (SO) „Biogasanlagen“ anstelle einer Fläche für die Landwirtschaft (L).
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Büro für Bauleitplanung in Bornhöved beauftragt werden.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Versammlung durchgeführt werden.
6. Die Verfahrenskosten übernimmt der Vorhabenträger.

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung war Herr Kühlmann von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung: 17

Davon anwesend: 16

Ja-Stimmen: 16

Nein-Stimmen: ./.

Stimmenthaltungen: ./.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Neufassung der Hauptsatzung**

Frau Roßmann erklärt, dass eine Neuwahl für die Globalvertreter im Hauptausschuss zurzeit nicht erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung erlässt einstimmig die im Entwurf vorliegende Hauptsatzung als Satzung.

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Wahl der Mitglieder des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses mit den Vertretern**

Die Hauptsatzung schreibt im Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschuss sieben Mitglieder vor; davon mindestens vier Gemeindevertreter und höchstens drei wählbare Bürger/innen. Die Verteilung erfolgt nach D´Hondt. Des Weiteren werden von jeder Fraktion zwei Vertreter gewählt. In der Reihenfolge ihrer Wahl vertreten sie ihre gewählten Ausschussmitglieder bei Verhinderung. Frau Roßmann bittet die Fraktionen um Vorschläge.

Von der CDU-Fraktion werden vorgeschlagen Herr Friedhelm Weber, Frau Andrea Loose und Herr Alexander Voss. Als Stellvertreter werden vorgeschlagen Herr Björn Loose und Herr Jürgen Kleinfeldt.

Von der SPD-Fraktion werden vorgeschlagen Frau Sabine Friedel und Frau Marion Gurlit, als Vertreter Herr Arne Breiholz und Frau Svenja Rohde.

Von der FWG-Fraktion werden vorgeschlagen Herr Tim Wacker und Frau Marion Tietgen, als Vertreter Herr Paul Walter und Herr Kai Kühlmann.

Sodann erfolgt die Abstimmung im Block. Die vorgeschlagenen Mitglieder des Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschusses sowie deren Stellvertreter werden von der Gemeindevertretung einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Wahl der oder des Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschusses**

Das Vorschlagsrecht für den Vorsitzenden liegt bei der CDU-Fraktion. Vorgeschlagen wird Herr Friedhelm Weber. Die Gemeindevertretung wählt Herrn Friedhelm Weber als Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschusses mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung. Herr Weber nimmt die Wahl an.

#### Zu Punkt 14 der Tagesordnung

##### **Wahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschusses**

Das Vorschlagsrecht für den stellvertretenden Vorsitzenden liegt sowohl bei der SPD-Fraktion als auch bei der FWG. Die Fraktionen haben sich geeinigt und schlagen Frau Sabine Friedel als stellv. Vorsitzende vor. Frau Sabine Friedel wird mit 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kinder-, Jugend-, Schul-, und Sozialschusses gewählt. Frau Friedel nimmt die Wahl an.

#### Zu Punkt 15 der Tagesordnung

##### **Internetauftritt der Gemeinde Wankendorf**

Die Gemeindevertretung Wankendorf hat in der Sitzung am 08.12.2008 einstimmig beschlossen, die Gemeinde Wankendorf bis auf weiteres über die Website des Amtes Bokhorst-Wankendorf darzustellen. Nach eingehender Diskussion war sich der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 29.06.2009 einig, dass der Internetauftritt der Gemeinde Wankendorf bestehen bleiben soll.

Gegen eine monatliche Gebühr an den Provider und dem üblichen Stundensatz der Verwaltung für die Pflege der Website kann der Internetauftritt der Gemeinde Wankendorf erweitert werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der Internetauftritt der Gemeinde Wankendorf allein bestehen bleiben und erweitert werden soll gegen eine monatliche Grundgebühr an den Provider und dem üblichen Stundensatz der Verwaltung für die Pflege der Website. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2008 ist damit gegenstandslos.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

**Fortführung Winterdienst bis auf Widerruf**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Winterdienst wie bisher fortzuführen bis auf Widerruf.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann den öffentlichen Sitzungsteil um 20.38 Uhr und wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Nach einer kurzen Pause wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil ab 20.46 Uhr wie folgt fortgefahren: